

PRESSEINFORMATION

Deutsche Touring sieht aktuelle Entwicklung der Fernbusbranche kritisch

Dumpingpreise schwächen große wie kleine Anbieter

FRANKFURT, 19. Juli 2016. Die Deutsche Touring warnt als langjähriges Fernbusunternehmen vor dem andauernden Preisverfall der Branche. „Wir sind seit fast 70 Jahren am Markt und pflegen langjährige Partnerschaften mit Subunternehmern, auch im Rahmen des Eurolines-Verbunds“, sagt Frank Zehle, Geschäftsführer der Deutschen Touring GmbH. „Ziel für uns und unsere Partner ist es, kostendeckend zu arbeiten. Dies haben wir in der Vergangenheit getan und wollen es auch in Zukunft tun. Seit der Öffnung für den innerdeutschen Verkehr ist der Fernbusmarkt sowohl national als auch international zwar stark gewachsen, allerdings werden Marktanteile über Billigstpreise erkämpft. Diese Dumpingpreise schaden zuallererst den kleinen und mittelständischen Busunternehmen, beschädigen aber auch die Branche insgesamt und reduzieren mittelfristig die Wahlmöglichkeiten der Passagiere. Die damit einhergehenden Berichte über zu lange Fahrtzeiten, schlechtausgebildete Fahrer sowie Kosten- und Zeitdruck bei allen Beteiligten rücken das Verkehrsmittel Fernbus in ein zweifelhaftes Licht. Dabei bestätigen Studien den Fernbus als besonders umweltfreundlich und sicher. Diese Entwicklung bedauern wir zutiefst und appellieren an alle Fernbusunternehmen, dringend umzudenken.“

Zeichen: 1.380 (inkl. Leerzeichen)

Hintergrund Deutsche Touring/Eurolines Germany

Seit fast 70 Jahren steht die Deutsche Touring GmbH für preiswerte und sichere Busreisen durch ganz Europa. Damit ist das Unternehmen Pionier der Branche, unter anderem rief es als erster Anbieter die „Business Class“ ins Leben. Die Deutsche Touring spielt eine führende Rolle im Eurolines-Verbund, der 1985 gegründet wurde.

Unter dem Markendach Eurolines arbeiten renommierte und traditionsreiche Partner der Branche zusammen, um Fahrgäste europaweit komfortabel, sicher und preisgünstig zu befördern.

Mit 160 Abfahrtsorten in Deutschland und 900 Destinationen in 34 Ländern Europas ist das Streckennetz von Eurolines weitgespannt. Zielgruppe sind Reisende, die Komfort und Flexibilität bei gleichzeitig attraktiven Preisen schätzen. Darüber hinaus bestätigen zahlreiche Untersuchungen den Fernbus als überaus sicheres und umweltfreundliches Verkehrsmittel. Auf Wunsch können Fahrgäste bei Eurolines zusätzlich die entstehenden CO₂-Emissionen ihrer Busfahrt ausgleichen. In Kooperation mit ClimatePartner erfolgt die Kompensation der CO₂-Emissionen gezielt über die Unterstützung zertifizierter Klimaschutzprojekte. Weitere Informationen gibt es unter www.eurolines.de.

Weitere Informationen:

Deutsche Touring GmbH
Eurolines Germany
Frankfurter Straße 10 – 14
65760 Eschborn
Tel.: (06196) 2078 – 177
Fax: 06196) 2078 – 4177
E-Mail: service@eurolines.de
Internet: www.eurolines.de

PR-Agentur:
Fauth Gundlach & Hübl GmbH
Nina Fauth
Kellerstraße 1
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 – 17 21 42 00
Fax: 0611 – 17 21 42 99
E-Mail: n.fauth@fgundh.de
Internet: www.fauth-gundlach-huebl.de